



AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR. 2 - 4, 72072 TÜBINGEN

Universitätsstadt Tübingen  
Herr Uwe Seid  
Beauftragter für Inklusion  
Münzgasse 20  
72070 Tübingen

POSTSTR. 2 - 4  
72072 TÜBINGEN  
TEL.: 07071/23331  
FAX.: 07071/21026  
[info@al.gruene.de](mailto:info@al.gruene.de)  
[www.al.gruene.de](http://www.al.gruene.de)

Tübingen, den 22.11.2021

## **Antrag: Flächendeckende Einführung von Leichter Sprache und von Einfacher Sprache in der Stadtverwaltung**

Die Verwaltung wird beauftragt, Leichte Sprache und Einfache Sprache in der Stadtverwaltung flächendeckend einzuführen. Sie setzt damit die EU-Richtlinie 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu Webseiten des Öffentlichen Diensts sowie die Barrierefreie Informationstechnik Verordnung (BITV 2.0) konsequent um.

### **Begründung**

#### **Leichte Sprache**

Seit September 2020 ist die in der EU-Richtlinie genannte Frist abgelaufen, in der Stadtverwaltungen hätten eine komplett barrierefreie Webseite zur Verfügung stellen müssen. Dazu gehört auch ein Grundangebot in Leichter Sprache. Die Stadt Tübingen hat bislang nur sehr wenige Texte in Leichter Sprache auf ihrer Webseite.

§4 der BITV 2.0 schreibt mindestens die folgenden Inhalte in Leichter Sprache vor:

1. Informationen zu den wesentlichen Inhalten,
2. Hinweise zur Navigation,
3. eine Erläuterung der wesentlichen Inhalte der Erklärung zur Barrierefreiheit,
4. Hinweise auf weitere in diesem Auftritt vorhandene Informationen in Deutscher Gebärdensprache und in Leichter Sprache.

(Quelle: [http://www.gesetze-im-internet.de/bitv\\_2\\_0/\\_4.html](http://www.gesetze-im-internet.de/bitv_2_0/_4.html))

Wir fordern, mindestens diese Inhalte zur Verfügung zu stellen, wobei viele Städte mehr anbieten. Denn die von der BITV 2.0 vorgeschriebenen Texte erklären nur, was man auf der Webseite finden könnte, wenn man es verstehen würde. Das ist ein Minimalkonsens und weder zielgruppengerecht noch zielführend.

#### **Einfache Sprache**



FRAKTION AL/GRÜNE:

SUSANNE BÄCHER, RAINER DRAKE, LEA ELSEMÜLLER, BERND GUGEL, KRISHNA-SARA HELMLE, CHRISTOPH JOACHIM, BEATE KOLB, JONAS KÜBLER, ASLI KÜCÜK, CHRISTOPH LEDERLE, DR. CHRISTIAN MICKELER, HEINRICH SCHMANN, ANNETTE SCHMIDT, DR. KARIN WIDMAYER

Leichte Sprache richtet sich hauptsächlich an Menschen mit Lernschwierigkeiten und wird stets zusätzlich zur Standardsprache angeboten. Einfache Sprache hingegen vereinfacht die Amtssprache selbst.

Dies ist auch für Texte möglich, die rechtssicher sein müssen, wie zum Beispiel Bescheide. Mitarbeitende schreiben dazu beispielsweise kürzere Sätze oder erklären Begriffe. Eine Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung ist dabei wünschenswert.

Texte in Einfacher Sprache helfen Bürger\*innen dabei, die Sprache der Verwaltung und damit Dinge, die sie tun sollen, schneller und besser zu verstehen. Das führt dazu, dass sie der Stadtverwaltung Unterlagen zeitnah, komplett und korrekt ausgefüllt einreichen können. Dies wiederum spart innerhalb der Stadtverwaltung Zeit, die die Mitarbeitenden für ihre eigentlichen Aufgaben nutzen können, anstatt den Unterlagen hinterherzulaufen.

### **Umsetzung**

Die Stadtverwaltung bildet unter der Federführung von Herrn Seid eine Arbeitsgruppe, die die Einführung von Leichter Sprache und von Einfacher Sprache vorantreibt.

Krishna-Sara Helmle  
Beate Kolb

### **Anhang: So unterscheiden sich Leichte Sprache und Einfache Sprache**

<b>Leichte Sprache</b>	<b>Einfache Sprache</b>
Sprache und Inhalt werden vereinfacht	Sprache wird vereinfacht
Sprachniveau A1 – A2	Sprachniveau A2 – B1
Sehr kurze Sätze (ca. 8-10 Wörter), bei Printprodukten soll der Satz am Ende der Zeile enden	Kurze Sätze (ca. 12-15 Wörter)
Festgelegte Regeln (z. B. Duden, Netzwerk Leichte Sprache)	Eher Empfehlungen
Ist ein Zusatzangebot, ähnlich wie eine fremdsprachliche Übersetzung	Kann Ausgangstext ersetzen



FRAKTION AL/GRÜNE:

SUSANNE BÄCHER, RAINER DRAKE, LEA ELSEMÜLLER, BERND GUGEL, KRISHNA-SARA HELMLE, CHRISTOPH JOACHIM, BEATE KOLB,  
JONAS KÜBLER, ASLI KÜCÜK, CHRISTOPH LEDERLE, DR. CHRISTIAN MICKELER, HEINRICH SCHMANN, ANNETTE SCHMIDT, DR. KARIN  
WIDMAYER